

- KIRCHNER, H. (1978): Bruchwasserläufer und Waldwasserläufer. — Neue Brehm-Bücherei **309**, 2. Aufl.
 — Wittenberg Lutherstadt
- KÖCHER, W., und H. KOPSCH (1980): Die Vogelwelt der Kreise Grimma, Oschatz und Wurzen. Teil II.
 — Aquila-Sonderheft **2**, 93—187
- KRÜGER, S.; E. MAHLING, M. MELDE und F. MENZEL (1972): Die Limicolen in der Oberlausitz. Teil I.
 — Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **47**, (12), 1—44
- KRÜGER, S., E. MAHLING, M. MELDE, F. MENZEL und K.-H. SCHULZE (1975): Die Limicolen in der
 Oberlausitz. Teil II. — Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **48**, (6), 1—48
- SAEMANN, D. (1967): Sumpf- und Wasservögel in Karl-Marx-Stadt während der Jahre 1955—1965.
 — Beitr. Vogelk. **12**, 242—256
- (1976): Die Vogelfauna im Bezirk Karl-Marx-Stadt während der Jahre 1959—1975. — Actitis **11**,
 1—85
- SEIFERT, B. (1978): Die Vogelwelt der Helmsdorfer Schlammteiche. — Actitis **15**, 3—58
- SITTEL, U. (1991): Die Vogelwelt der Talsperre Schömbach 1977—1988. — Mauriana **13**, 309—331
- TUCHSCHERER, K. (1968): Untersuchungen über den Durchzug der Wasservögel am Großteich Torgau und
 in seiner Umgebung in den Jahren 1957—1966. — Hercynia N. F. **5**, 273—351

Eingegangen am 5. 8. 1993

Dipl.-Biol. Dr. NORBERT HÖSER, Mauritianum, Postfach 216, D-04582 Altenburg

Nachrichten

Konferenz 400 Jahre Schloßpark Altenburg. — Etwa 30 Teilnehmer fanden sich am 19. Juni 1993 vormittags für vier Stunden im Bachsaal des Altenburger Schlosses ein, um in einer öffentlichen wissenschaftlichen Konferenz das Jubiläum 400 Jahre Schloßpark Altenburg zu begehen. Eberhard HEINZE moderierte die Konferenz im Auftrage des Fremdenverkehrs- und Heimatvereins der Stadt. Nach den eröffnenden Worten des Bürgermeisters J. UNGVÁRI sprach Dr. K.-H. GEHLAUF im Hauptvortrag zur historischen und gartenkünstlerischen Entwicklung des Schloßparks und zeigte besonders die Wege, sich diesem jahrhundertealten Objekt der Gartendenkmalpflege zu nähern. Er ging auf die Schloßpark-Publikationen von 32 verstorbenen Autoren ein und stellte die Aufgabe, den Park durch weitere Forschungen zu erhellen, aber auch durch eine angemessene Nutzung mehr ins öffentliche Bewußtsein zu rücken. Dabei sollte eine Lanze dafür gebrochen werden, in diesem Park die Schönheit von Natur und Blickbeziehungen zu suchen. Der thematische Rahmen seines Vortrags war größer als im Beitrag zur Jubiläumsschrift, er nahm auch philosophische Aspekte auf.

Die übrigen Vorträge der Konferenz sind neben anderen Beiträgen in gestraffter Form Anfang Juli im Jubiläumshft der Reihe „Altenburgica“ erschienen (vgl. S. 288). Im Anschluß an den Hauptvortrag sprachen Uta KÜNZL, Pfarrer J. BOHN, Dr. G. KEIL, Ruth GLEISBERG, E. FEIGE, H. ECKHARDT und A. HÖNIG zu architektonischen und historischen Aspekten. Nach der Pause trugen J. MÜLLER, Dr. N. HÖSER, Margitta PLUNTKE, U. POLLER, H. BAADE, M. JESSAT und K. STRUMPF zu naturkundlichen Aspekten vor. Die vorbereiteten Lichtbilder mußten ausfallen. Aber Poster zur Entwicklung des Schloßparks sowie von M. JESSAT zur naturverträglichen Parkpflege sorgten für pausenfüllenden Diskussionsstoff.

Die Konferenz ist den Anregungen von Dr. GEHLAUF zu verdanken. Sie steht für das Bemühen eines kleinen geistigen Kerns der Region, Kultur und Wissenschaft zu pflegen und hinüberzuretten in eine verständnisvolle Zeit mit fortschrittlichem Traditionsbewußtsein.

N. Höser